

MONATSINFO

Mai 2011

Bürgerinitiative

Bürger gegen Flomborner Strahlenmast e.V.



Endlich !



Sie kamen in Schutzanzügen. Angetan mit Atemmaske bereinigten sie einen rechtswidrigen Zustand, für den Raiffeisen und das Mobilfunk-unternehmen O₂ verantwortlich waren: Die Arbeiter, die den asbesthaltigen Untergrund des Mobilfunkmastes auf dem Dach von Raiffeisen in Flomborn beseitigten

Als die Bürgerinitiative gegen den Flomborner Strahlenmast im vergangenen Jahr darauf hinwies, daß hier rechtswidrig gebaut worden war, wurde es erst bestritten, dann abgewiegelt und jetzt – mit erheblicher Verzögerung – geändert. Im Oktober 2010, so hatte es die BI schriftlich, hätten die Arbeiten bereits gemacht werden sollen. „Das ist ein gutes Beispiel, wie ernst es Raiffeisen und O₂ mit Recht, Gesetz und der Gesundheit der Bürger nehmen“, stellt die BI lapidar fest.

Der rechtswidrige Aufbau des Mastes hatte für die Verantwortlichen nämlich keine Konsequenzen. Zwar ermittelte die Staatsanwaltschaft. Aber sowohl Raiffeisen als auch O₂ wurden nicht belangt – nur der ausführende Handwerker wurde mit einer Ordnungsstrafe belegt. „Der Kleine kriegt's ab – die Großen läßt man laufen“, kommentiert die BI, die in ihrem Kampf gegen den Mast mitten im bewohnten Gebiet nicht locker lassen wird.

„Als nächstes prüfen wir nach, ob bei der Entscheidung zum Aufbau alles mit rechten Dingen zugegangen ist“, kündigt sie an. Mindestens eine Petition beim rheinland-pfälzischen Landtag gegen den Mast soll dabei herauspringen: „Wer meint, daß wir die Anwohner klaglos rund um die Uhr bestrahlen lassen, der täuscht sich.“ – Die BI trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat um 19.30h, im evangelischen Gemeindehaus Flomborn.

Weitere Infos zu Mobilfunk-Strahlen: www.buergerwelle.de

Kontakt: funkmast-flomborn@web.de

V.i.S.d.P. BI gegen Flomborner Strahlenmast U.Weber